

Andres-Lauf bleibt, aber ohne Leiwen

Der Lauftreff Schweich übernimmt die Traditionsveranstaltung am 16. September.

SCHWEICH (teu) Der älteste Freundschaftslauf der Region Trier bleibt bestehen: Obwohl sich die LGM Leiwen nach 30 Auflagen im vergangenen Jahr aus der Organisation des Stefan-Andres-Laufs zurückgezogen hat, wird der Urvater der Landschaftsläufe ohne Zeitmessung weitergeführt. Der Lauftreff Schweich (LTS) hat die Traditionsveranstaltung des rund 23 Kilometer langen Laufs auf den Spuren des Dichters Stefan Andres übernommen. „Die Leiwener kamen auf uns zu und baten um Unterstützung. Aufgrund der Tradition wollten wir den Stefan-Andres-Lauf nicht sterben lassen. Wir haben im Verein ein junges Organisationsteam rund um Mike Thull, das sich aktiv ein-

gebracht und dafür eingesetzt hat“, erklärt der LTS-Vorsitzende Dirk Engel. Den Aufwand wolle man allerdings in Grenzen halten, weil man mit dem Fährturmlauf im Frühjahr bereits eine große Veranstaltung zu stemmen habe. Weniger aufwendig wird die Organisation in Zukunft werden, weil der Stefan-Andres-Lauf nicht mehr auf der Punkt-zu-Punkt-Strecke vom Niederprümer Hof in Schweich nach Leiwen durchgeführt wird. „Es gab viele Stimmen aus der Läuferchaft, die sich noch gerne an die alte Halbmarathonstrecke des Schweicher Erlebnislaufs (Anmerkung: der Vorgängerveranstaltung des Fährturmlaufs) erinnern“, erklärt Engel. Diese Landschaftslauf-

strecke durch Moselweinberge und Wälder mit rund 600 Höhenmetern bildet die Basis der neuen 24,5-Kilometer-Stefan-Andres-Lauf-Strecke. Außerdem wird zusätzlich ein 15-Kilometer-Lauf angeboten. Obwohl damit nicht mehr auf dem Stefan-Andres-Wanderweg nach Leiwen gelaufen wird, sei noch jede Menge Stefan Andres drin, sagt Engel. Der Start ist weiterhin am Niederprümer Hof, das Ziel allerdings am Schweicher Sportzentrum. Der Stefan-Andres-Lauf wird erstmals als Spendenlauf ohne Startgebühr zugunsten der Schweicher Jugendarbeit durchgeführt.

TV-
28.08.18

www.lauftreff-schweich.de